



ZERCUR GERIATRIE - Basislehrgang

Termin:	02.11. – 09.11.2026
Kurs - Nr.:	26.ZG.01
Referenten:	Referententeam (Dr.Tilman Kiene, Andreas Plaul, Kolja Schweins)
Zielgruppe:	Geriatrisches Team: Ärzte, Pflegepersonal, Mitarbeiter des Sozialdienstes, therapeutische Fachrichtungen (Psychologen, Physio- / Ergotherapeuten, Sport-/Gymnastiklehrer, Masseur)
Unterrichtseinheiten:	64 + 1 Hospitationstag + Hausarbeit
Fortbildungspunkte:	64 (nur Therapeuten)
Kursgebühr:	900,00 € für BV Mitglieder / 950,00 € für Nicht-Mitglieder
kostenl. Serviceleistungen:	Skript und Pausenverpflegung
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kurszeiten:	täglich von 09.00 – 17.00 Uhr



Der **ZERCUR GERIATRIE - Basislehrgang** ist eine vom Bundesverband Geriatrie entwickelte und zertifizierte Fortbildung für alle Mitglieder des therapeutischen Teams. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Ausbildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt werden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des von dem Ausschuss für Aus-, Fort- und Weiterbildung entwickelten Grundlagenlehrgangs "ZERCUR GERIATRIE - Basislehrgang".

Die Förderung der Qualität steht im Spannungsfeld der Ökonomie. Aus diesem Grund wurde der "**ZERCUR GERIATRIE - Basislehrgang**" ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenderen Weiterbildungen entwickelt.

Im Rahmen des Zercur-Basislehrgangs werden von Praktikern aus der Geriatrie die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei noch durch einen separaten Hospitationstag unterstrichen.

Der Lehrgang wird vom Bundesverband zertifiziert, d.h. die Durchführung vor Ort muss den bundesweiten Vorgaben sowohl inhaltlich, organisatorisch und insbesondere qualitativ entsprechen. Dazu wird die konkrete Umsetzung des vorgegebenen Ausbildungsplans kontrolliert. Zudem muss die Qualifikation der jeweils eingesetzten Dozenten nachgewiesen werden.

Zentrale Zielsetzung ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Zielgruppe sind alle Mitglieder des "Geriatrischen Teams", also Ärzte/Ärztinnen, Pflegepersonal, Mitarbeitende des Sozialdienstes und der therapeutischen Fachrichtungen (Physiotherapeuten, Sportlehrer, Gymnastiklehrer, Ergotherapeuten, Masseur, Psychologen).

Der Team- und praxisorientierte Ansatz wird durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Einrichtung unterstrichen Regelbetrieb.

Inhalt:

Modul 1

Thema: Grundlagen der Behandlung alter Menschen (16 UE)

Modul 2

Thema: Ethik, Palliativmedizin & Rechtliche Aspekte (8 UE)

Modul 3

Thema: Mobilität & mobilitätseinschränkende Erkrankungen (16 UE)

Modul 4

Thema: Demenz und Depression (8UE)

Modul 5

Thema: chronische Wunden/ Harn-/ Stuhlinkontinenz / Diabetes mellitus/ Ernährung (8UE)

Modul 6

Thema: Abschlussevaluation (8UE)

Es muss eine Hospitation von mindestens einem Arbeitstag durchgeführt werden. Er darf frühestens nach der Hälfte der Lehrgangstage und spätestens 4 Wochen nach Abschluss des Basislehrgangs geleistet werden. Dieser Hospitationstag muss in einer Abteilung durchgeführt werden, die Mitglied im Zentralverband Geriatrie e.V. ist.

**In Zusammenarbeit mit dem
Bundesverband Geriatrie e.V.**

